

Merkblatt: Hinweise und Erläuterungen zum Datenschutz

für Bewerber/-innen und Empfänger/-innen von Stipendien

des Vereins zur Förderung des Schleswig-holsteinischen Handwerks e.V. (VFH)

Stand: Oktober 2026

Der VFH nimmt den Datenschutz sehr ernst. Wir möchten, dass Sie erkennen, dass wir sowie die beteiligten Vereinsmitglieder und Förderer mit Ihren persönlichen Angaben verantwortungsbewusst und sorgfältig umgehen. Sie sollen verstehen, wie und warum dies geschieht. Damit werben wir um Ihr Vertrauen.

Im Folgenden erhalten Sie deshalb ausführliche Informationen zu unseren Stipendienprogrammen und zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

1. Grundsätzliches zu den Stipendien

Der VFH organisiert ein landesweites Stipendienprogramm in Schleswig-Holstein: das Meisterstipendium. Die Mittel für die Stipendien stammen aus Spenden und Sponsoring von Mitgliedern und mit dem VFH kooperierenden juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts.

Das Meisterstipendium gewährt jungen Fachkräften eine Teilprämie in Höhe von 50 von 100 Prozent, die ihre Ausbildung mit besonderem Erfolg abgeschlossen haben. Eine weitere Teilprämie in Höhe von 50 von 100 Prozent wird gewährt, wenn die Meisterprüfung erfolgreich abgelegt worden ist.

Zuständige Stelle für das Meisterstipendium ist der VFH. Er nimmt Sie bei erfolgreicher Bewerbung in das Programm auf und schließt mit Ihnen „Verbindungen über die Förderung einer Bildungsmaßnahme“ mit gegenseitigen Rechten und Pflichten.

Einzelheiten regeln die Förderrichtlinien des VFH zum Meisterstipendium in der jeweils geltenden Fassung, u. a.

- Zuwendungszweck
- Förderungsfähiger Personenkreis
- Zuständigkeit und Durchführung
- Art, Umfang und Dauer der Förderung und
- Inhalte der Fördervereinbarung.

Die Förderrichtlinien können Sie auf unserer Homepage (www.handwerk.sh/foerderverein) einsehen.

2. Datenschutzrechtliche Grundlagen

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie der ergänzend anwendbaren Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nur, soweit hierfür eine gesetzliche Rechtsgrundlage besteht. Dies gilt insbesondere für die Prüfung und Durchführung der Förderung sowie für die Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs- und Nachweispflichten.

3. Erlaubnis zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Für die Durchführung des Meisterstipendiums ist der VFH verantwortlich. Der VFH ist ein Verein und damit datenschutzrechtlich eine „nichtöffentliche Stelle“.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Begründung, Durchführung oder Beendigung der Fördervereinbarung erforderlich ist, erfolgt sie auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DS-GVO.

Darüber hinaus kann eine Verarbeitung auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c

DS-GVO erfolgen, soweit gesetzliche Verpflichtungen bestehen. Soweit die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des VFH oder Dritter erforderlich ist und keine überwiegenden Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person entgegenstehen, kann die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO gestützt werden.

4. Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

4.1 Meisterstipendium

Der VFH erhebt und verarbeitet bei Bewerbung und Förderung die o. a. personenbezogenen Daten:

- Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Land/Bundesland, PLZ, Wohnort, Straße, Telefonnummer, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse, Schulabschluss, erlernter Beruf, Datum und Ergebnis der Berufsabschlussprüfung, derzeitige Beschäftigung mit Name, Anschrift sowie telefonische Erreichbarkeit des Beschäftigungsbetriebes (Bewerbung),
- Zweck, Art und Höhe der Leistung, Bankverbindung (Bank, IBAN, BIC) und Angaben über Vermögensverhältnisse (Förderung).

4.2 Zweck der Verarbeitung

Die genannten Daten sind erforderlich, um die Voraussetzungen für Ihre Aufnahme in das Stipendienprogramm des Vereins zu prüfen. Weiter dienen sie Ihrer laufenden Förderung, der Durchführung der Fördervereinbarung, der Dokumentation und Nachweisführung sowie dem Controlling und der Evaluierung des Stipendienprogramms durch den VFH.

Im Rahmen des Controllings kann der VFH einmal jährlich bei der jeweils zuständigen Handwerkskammer abfragen bzw. einen

Datenabgleich durchführen, ob Stipendiatinnen und Stipendiaten in die Handwerksrolle eingetragen wurden. Dieser Abgleich dient der Überprüfung des Förderzwecks und der ordnungsgemäßen Durchführung und Evaluierung des Stipendienprogramms.

Darüber hinaus kann der VFH zur Vermeidung einer Doppelförderung einen personenbezogenen Datenabgleich mit der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) durchführen. Hierzu können insbesondere Name, Geburtsdatum, Anschrift, Förderzeitraum und Förderhöhe sowie die Art der Förderung ausgetauscht werden. Der Datenabgleich dient ausschließlich der Prüfung, ob für dieselbe Person eine weitere Förderung besteht oder beantragt wurde, und damit der ordnungsgemäßen Gewährung der Förderleistungen.

Soweit im Rahmen der Evaluierung Befragungen durchgeführt werden, erfolgt dies nur, soweit hierfür eine entsprechende Rechtsgrundlage besteht. Soweit möglich, werden Auswertungen anonymisiert oder in einer Form durchgeführt, die keinen Rückschluss auf einzelne Personen zulässt.

Die Verarbeitung und Aktualisierung Ihrer personenbezogenen Daten ist erforderlich, um die Bedingungen für die Vergabe der Fördermittel/Prämien zu prüfen und deren Einhaltung zu dokumentieren.

Ihre personenbezogenen Daten können durch IT-Dienstleister im Rahmen des Artikels 28 DS-GVO verarbeitet werden. Soweit eine Speicherung durch von uns beauftragte Dienstleister erfolgt, werden geeignete datenschutzrechtliche Vereinbarungen getroffen. Die Daten werden grundsätzlich innerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeitet. Die Datenübermittlung erfolgt, soweit technisch vorgesehen und erforderlich, verschlüsselt.

Die Bereitstellung der für die Bewerbung und Förderung erforderlichen personenbezogenen Daten ist für die Prüfung der Fördervoraussetzungen und die Durchführung der Förderung erforderlich. Ohne diese Daten kann eine Bewerbung bzw. Förderung gegebenenfalls nicht bearbeitet oder durchgeführt werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Artikels 22 DS-GVO findet nicht statt.

5. Weitergabe Ihrer Daten, Zugang zu Ihren Daten, Löschung

Die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung und Förderung übermittelten personenbezogenen Daten werden innerhalb des VFH nur denjenigen Vorstandsmitgliedern zugänglich gemacht, die mit der Prüfung, Auswahl und Durchführung des Meisterstipendiums befasst sind.

Die Vorstandsmitglieder können neben ihrer Tätigkeit im VFH auch in anderen Funktionen, insbesondere in Handwerksbetrieben, Innungen, Verbänden oder als Förderer bzw. Sponsoren des VFH tätig sein. Die im Rahmen des Meisterstipendiums erhaltenen personenbezogenen Daten dürfen von ihnen jedoch ausschließlich für ihre Tätigkeit für den VFH und die Durchführung des Meisterstipendiums verwendet werden. Eine Nutzung für andere berufliche oder verbandliche Zwecke findet nicht statt.

Für Zwecke des Controllings und der Evaluierung des Stipendienprogramms kann der VFH personenbezogene Daten von Stipendiatinnen und Stipendiaten an die jeweils zuständige Handwerkskammer übermitteln bzw. mit dort vorhandenen Daten abgleichen. Dies dient insbesondere der Feststellung, ob eine Eintragung in die Handwerksrolle erfolgt ist.

Darüber hinaus kann der VFH zur Vermeidung einer Doppelförderung einen personenbezogenen Datenabgleich mit der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) durchführen. Hierzu können insbesondere Name, Geburtsdatum, Anschrift, Förderzeitraum und Förderhöhe sowie die Art der Förderung ausgetauscht werden.

Eine Weitergabe der Bewerbungsunterlagen an andere Mitglieder, Innungen, Verbände, Förderer oder Sponsoren erfolgt nicht, soweit dies nicht für die genannten Zwecke erforderlich ist oder eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

Von uns beauftragte IT-Dienstleister können personenbezogene Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Artikel 28 DS-GVO verarbeiten. Eine Weitergabe an Marketing-, Werbe- oder Marktforschungsunternehmen erfolgt nicht. Ihre Daten werden nicht an Adresshändler weitergegeben oder verkauft.

Im VFH haben nur diejenigen Personen Zugang zu Ihren Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Zusammenhang mit dem Meisterstipendium benötigen. Diese Personen werden über ihre datenschutzrechtlichen Pflichten und die Vertraulichkeit der ihnen bekannt gewordenen personenbezogenen Daten unterrichtet.

Die personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die genannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungsfristen werden die Daten gelöscht, sofern keine andere Rechtsgrundlage für eine weitere Speicherung besteht.

Soweit Daten für statistische oder historische Auswertungen weiterhin benötigt werden, werden sie nach Möglichkeit anonymisiert. Ein Personenbezug ist dann nicht mehr herstellbar.

6. Ihre Rechte nach der DS-GVO

Wir nehmen Ihre Rechte, die Ihnen nach dem Dritten Kapitel der DS-GVO zustehen, ernst.

Sie können Ihre Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Löschung oder Übertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten uns gegenüber geltend machen.

6.1 Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:

- a) die Verarbeitungszwecke;
- b) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- c) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden;
- d) falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- e) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- g) wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
- h) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 DS-GVO —

zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Wir stellen Ihnen eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien, die Sie beantragen, können wir ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen.

Stellen Sie den Antrag auf Auskunft elektronisch, so müssen wir die Informationen in einem gängigen elektronischen Format zur Verfügung stellen, sofern Sie nichts anderes angeben.

Das Recht auf Erhalt einer Kopie darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

6.2 Recht auf Berichtigung

Sie haben außerdem das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

6.3 Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Dies gilt insbesondere, wenn

- a) die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind;

b) Sie eine Einwilligung widerrufen, auf die sich die Verarbeitung stützte, und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt;

c) Sie gemäß Artikel 21 Absatz 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen;

d) die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden;

e) die Löschung der personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist.

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung aus den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Gründen erforderlich ist, insbesondere zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn

a) die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;

b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;

c) wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder

d) Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 DS-GVO eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, dürfen die personenbezogenen Daten — von ihrer Speicherung abgesehen — nur unter den Voraussetzungen des Artikels 18 Absatz 2 DS-GVO verarbeitet werden.

Haben Sie eine Einschränkung der Verarbeitung erwirkt, werden Sie von uns unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

6.5 Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung

Wir teilen allen Empfängern, denen personenbezogene Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 16, Artikel 17 Absatz 1 und Artikel 18 DS-GVO mit, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Wir unterrichten Sie über diese Empfänger, wenn Sie dies verlangen.

6.6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen des Artikels 20 DS-GVO erfüllt sind.

Dies gilt insbesondere, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DS-GVO

beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei der Ausübung Ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit haben Sie das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von uns einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

Die Ausübung dieses Rechts lässt Artikel 17 DS-GVO unberührt. Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen des Artikels 20 Absatz 3 DS-GVO nicht erfüllt sind.

6.7 Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten Ihrer Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

7. Technische und organisatorische Maßnahmen

Der VFH ist bestrebt, die in Artikel 32 DS-GVO geforderten technischen und organisatorischen Maßnahmen in seinem Verantwortungsbereich so umzusetzen, dass diese den besonderen Anforderungen des Datenschutzes gerecht werden und hierfür geeignet sind. Dies ist ein permanenter Prozess, der sich an die technische Weiterentwicklung anlehnt.

8. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Kontaktieren Sie uns als Verantwortliche für die Datenverarbeitung:

Verein zur Förderung des Schleswig-Holsteinischen Handwerks e.V.

Hopfenstraße 2 e

24114 Kiel

Telefon: 0431 / 6.684.684-0

Fax: 0431 / 6.684.684-9

E-Mail: info@handwerk.sh

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Zuständige Aufsichtsbehörde für den VFH ist:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD)

Holstenstraße 98

24103 Kiel

Telefon: 0431 988-1200

E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

Bestätigung der Kenntnisnahme

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die vorstehenden Hinweise zum Datenschutz erhalten und zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum

Unterschrift Stipendienbewerber/-in